

Jugendakkordeonorchester Wimsheim erfolgreich bei 13. World Music Festival in Innsbruck

Jugendorchester wird 1. Preisträger mit sensationeller Höchstpunktzahl

Von 30. Mai bis 2. Juni fand das 13. World Music Festival in Innsbruck statt. Dieser Wettbewerb wird alle drei Jahre durchgeführt und ist der größte internationale Wettbewerb für Akkordeonorchester und –ensembles. Gleichzeitig bietet der Veranstalter Deutscher Harmonikverband (DHV) ein hochkarätig besetztes Rahmenprogramm im Congresszentrum Innsbruck. Die regelmäßige Teilnahme ist für die Wimsheimer Akkordeonisten selbstverständlich und wurde oft mit vorderen Plätzen belohnt. Über 180 Gruppierungen traten dieses Mal in verschiedenen Schwierigkeitsstufen und Altersklassen an. Das erfolgreiche Wimsheimer Jugendorchester erarbeitete sich die 5-sätzig Komposition „Eine Nacht in Castle Hill“ von Stefan Hippe und präsentierte sich damit am Samstag in der Kategorie Jugend/Mittelstufe. Der engagierte und spannungsreiche Vortrag im Forum 1 der Innsbrucker Messehallen beeindruckte das Publikum sowie die 4-köpfige Jury zutiefst. Auch Dirigent Maic Widmann und seine Spieler waren sich schnell einig: „Die Aufführung war sehr gelungen“. Die Preisverleihung am Sonntag in der Olympiahalle brachte schließlich Gewissheit und setzte gleichzeitig ein Novum in der 51-jährigen Geschichte des Wimsheimer Vereins. Das Jugendorchester erhielt nicht nur den 1. Preis sondern erreichte mit der Wertung von 50 Punkten die höchstmögliche Punktzahl. Diese wird äußerst selten vergeben und wurde dieses Mal nur noch von einem Profi-Akkordeonensemble aus Moldawien erreicht. Außer dem Pokal und der Urkunde erhielten die Akkordeonisten aus Wimsheim als Sonderpreis ein Akkordeon der Firma Hohner.



Das Jugendorchester Wimsheim nach dem erfolgreichen Vortrag



Das Jugendorchester Wimsheim nach der Preisverleihung